

Presseinformation

Magdeburg, den 25. August 2023

Seite 1 von 2

Ehrenamt: 14 neue Hospizbegleiter für Magdeburg und Jerichower Land

In den Pfeifferschen Stiftungen haben auch in diesem Jahr wieder 14 Menschen erfolgreich den Kurs zum Ehrenamtlichen Hospizbegleiter absolviert.

In einem sechsmonatigen Vorbereitungskurs erhielten die Teilnehmer das Rüstzeug für die ehrenamtliche Begleitung sterbender und schwerstkranker Menschen. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs dürfen die Ehrenamtlichen nun Betroffene und ihre Familien im Alltag begleiten. Dabei helfen und unterstützen sie in vielen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen. Das kann ein Spaziergang sein, gemeinsame Gespräche oder Musik hören, Vorlesen oder einfach nur stilles Beisammensein. Die Aktivitäten sind sehr vielfältig und oft kreativ. Lediglich pflegerische Tätigkeiten gehören nicht zur Betreuung.

Um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten, konnten die 14 Absolventinnen und Absolventen im Kurs des Ambulanten Hospizdienstes der Pfeifferschen Stiftungen ihre Haltung zu Sterben, Tod und Leben entwickeln und festigen. Dazu gehörte auch die intensive Auseinandersetzung mit Themen wie Kommunikation, Spiritualität, Würde und dem Blick auf das eigene Leben.

Zum Abschluss erhielten die engagierten Frauen und Männer ein Zertifikat und können nun gut vorbereitet ihre Aufgabe angehen. In Magdeburg und im südlichen Jerichower Land werden sie von nun an anderen Menschen, die am Ende ihres Lebens stehen, und natürlich auch deren Angehörigen ein Stück ihrer Zeit schenken.

Einbindung in multiprofessionelles Team und Einblick in viele Bereiche

Die Pfeifferschen Stiftungen führen diesen Kurs seit 2006 mindestens einmal im Jahr durch. Die Teilnehmer werden dabei in ein großes, multiprofessionelles Team des Palliativ- und

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Hospizzentrums eingebunden. Sie bekommen Einblick in die vielen Abteilungen und Einrichtungen des Zentrums, wie das Hospiz und das Kinderhospiz, die Palliativstation, das Trauerinstitut und die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV). Zurzeit sind 133 Ehrenamtliche für die Hospizarbeit der Pfeifferschen Stiftungen tätig. Der Kurs ist kostenfrei, wenn sich die Teilnehmer verpflichten, mindestens ein Jahr den Pfeifferschen Stiftungen als ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung zu stehen.

Wer ebenfalls Interesse an diesem Ehrenamt in den Pfeifferschen Stiftungen hat, meldet sich gern beim Ambulanten Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen, per E-Mail unter: amb.hospizdienst@pfeiffersche-stiftungen.de oder telefonisch: 0391 8505 235



Die erfolgreichen Absolventen und Koordinatoren des diesjährigen Vorbereitungskurses zum Ehrenamtlichen Hospizbegleiter der Pfeifferschen Stiftungen. Foto: Pfeiffersche Stiftungen.

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit ca. 1.900 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).